

Presseerklärung

ComCard GmbH initiiert III. Technologieforum zur elektronischen Gesundheitskarte

Falkenstein, 13.10.2006:

Am 11. und 12.10.2006 fand im Country Park-Hotel Leipzig/Brehna das III. ComCard-Technologieforum zur elektronischen Gesundheitskarte statt. Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Vertreter von Krankenkassen und Industriepartnern der Einladung des vogtländischen Chipkartenspezialisten und informierten sich über die aktuellen Entwicklungen und Hintergründe.

Als ComCard das Technologieforum im Jahre 2004 ins Leben rief, ahnte wohl keiner der Beteiligten, dass sich der Prozess der Einführung der eGK derart schwierig und langwierig gestalten wird. Der einführende Vortrag von Rolf Schwanitz, MdB und Staatssekretär im BMG, ging nicht zuletzt deshalb auch noch einmal auf die Historie und vor allem auf die Ursachen dieser Entwicklung ein. Ein Aspekt sind mit Sicherheit die zahlreichen Beteiligten mit ihren unterschiedlichen Interessen, die unter einen Hut zu bringen sind.

Der Staatssekretär erinnerte daran, dass die eCard nur im Zusammenhang mit der grundlegenden Modernisierung des Gesundheitswesens hin zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung der Bürger richtig zu bewerten sei.

Rolf Schwanitz unterstrich den festen Willen der Politik, dieses Projekt zum Erfolg zu führen und rief die Teilnehmer des Technologieforums dazu auf, die neue Gesundheitskarte als *die* Innovation ihren Versicherten nahe zu bringen. Nur wenn den Bürgern die Vorteile der freiwilligen Anwendungen, wie z.B. Patientenakte oder Arzneimitteldokumentation, verständlich gemacht werden, kann das große Potential der elektronischen Gesundheitskarte letztlich ausgeschöpft werden.

Weitere Vorträge beleuchteten technische Details wie das Kartenmanagement oder die Personalisierung der Karte selbst. ComCard machte deutlich, dass das Unternehmen als Dienstleister bereits heute für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet und vorbereitet ist.

Aktuelle Informationen über den Stand der Vorbereitungen in der sächsischen Testregion Löbau-Zittau sowie ein Blick in die Zukunft der Gesundheitskarte rundeten das Vortragsprogramm ab.

Obwohl die öffentliche Diskussion derzeit von der Gesundheitsreform beherrscht wird, zeigte das Technologieforum, dass das Thema eGK für die Beteiligten hochaktuell und durchaus brisant ist.

Aufgrund des Zeitplanes für die weiteren Schritte bei der Einführung der eGK konnte der Geschäftsführer der

ComCard GmbH, Herr Ralph Siegel, in seinem Schlusswort eine 4. Auflage des Technologieforums mit ziemlicher Sicherheit in Aussicht stellen.

Die **ComCard GmbH** mit Sitz in Falkenstein/Vogtland ist ein innovativer Systemanbieter rund um die Chipkarte – von der individuellen Plastikkarte bis hin zum umfassenden Smart-Card-System mit komplexen Funktionen für Zahlungsverkehr, Gesundheitswesen, Identifikation und Kommunikation. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und beschäftigt derzeit 100 qualifizierte Mitarbeiter.